Medienmitteilung
Bern, 13. Oktober 2026

«Heimspiel» in Wil
Fred Mast spricht über unsere faszinierende Fähigkeit der Imagination

In der Veranstaltungsreihe «Heimspiel» kehren renommierte Wissenschaftler:innen an ihren Herkunfts- oder Bezugsort zurück und erzählen von ihrem Werdegang und ihrer Leidenschaft für die Forschung. Am 3. November 2026 ist der renommierte Psychologe Fred Mast in Wil zu Gast.

Was ist Imagination und wie kann sie uns helfen? Wie verhält sich die Imagination zur Realität? Worin bestehen Risiken und Gefahren dieser Fähigkeit der Einbildung? Mit solchen Fragen beschäftigt sich der experimentelle Psychologe Fred Mast in seiner Forschung. Am 3. November 2025 kehrt er für einen Abend nach Wil zurück, wo er geboren und aufgewachsen ist. Im Hof zu Wil gibt er einen persönlichen Einblick in seine Arbeit und erklärt, welche Fragen ihn beschäftigen.

Fred Mast blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück: Nach seiner Doktorarbeit an der Universität Zürich zog es ihn für die Forschung in die USA, wo er an der Harvard Universität und am Massachusetts Institute of Technology (MIT) forschte. Später war er als Professor an der Universität Lausanne tätig. Seit 2008 lehrt und forscht er nun als Leiter der Abteilung für Kognitive Psychologie an der Universität Bern. Als Gastprofessor war er in Kanada und China tätig. Sein populärwissenschaftliches Buch «Black Mamba oder die Macht der Imagination» ist 2021 erschienen; es nimmt die Leser:innen auf eine Reise durch die Welt der Einbildung.

Die Veranstaltungsreihe «Heimspiel» ist eine Zusammenarbeit der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) und der Stiftung Science et Cité. Sie will Forschung fern der grossen Zentren erlebbar machen. Sozial- und Geisteswissenschaftler:innen treten im Café, in der Sporthalle, im Gemeindesaal oder im Schulhaus ihres Herkunftsorts auf und erklären, welche Fragen sie beschäftigen und wieso das für uns als Gesellschaft wichtig ist. Alle Veranstaltungen der Reihe sind öffentlich und kostenlos.

Mehr Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Stiftung Science et Cité · Haus der Akademien
Laupenstrasse 7 · Postfach · 3001 Bern
+41 31 306 92 80 · info@science-et-cite.ch · www.science-et-cite.ch

Einladung für Medien
Medienschaffende sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Veranstaltung wird mit Unterstützung des Hof zu Wil durchgeführt. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung unter diesem Link ist erwünscht.

Datum: Dienstag, 3. November 2026, 19:00 – 20:30 Uhr
Ort: Hof zu Wil
Marktgasse 88
9500 Wil

Kontakt
Flurin Beuggert, Projektleiter, flurin.beuggert@science-et-cite.ch, +41 31 306 92 87

Projekt «Heimspiel»

- Das Projekt «Heimspiel» macht Forschung fern der grossen Zentren erlebbar
- Forschende aus den Sozial- und Geisteswissenschaften kehren für einen Abend an ihren Herkunfts- oder Bezugsort zurück
- Sie geben einen persönlichen und unterhaltsamen Einblick in ihr Forschungsgebiet

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit der Stiftung Science et Cité mit der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW). Es wird unterstützt von der Ernst Göhner Stiftung, der WaliDad Stiftung und der UBS Kulturstiftung.

Die Projektidee stammt aus Deutschland, wo ein vergleichbares Projekt seit mehreren Jahren mit grossem Erfolg durchgeführt wird: www.heimspiel-wissenschaft.de

Mehr zum Projekt:

https://www.sagw.ch/sagw/aktuell/agenda/heimspiel
https://www.science-et-cite.ch/unsere-projekte/details/heimspiel

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)

Mit ihren 63 Fachgesellschaften ist die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) das grösste Netzwerk der Geistes- und Sozialwissenschaften in der Schweiz. Sie subventioniert Forschungsinfrastrukturen, vertritt als Dachorganisation die Interessen der Community in der Öffentlichkeit und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik.

Mehr zur SAGW

Die Stiftung Science et Cité

Die Stiftung Science et Cité setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie spezialisiert sich auf niederschwellige und innovative Kommunikationsformen und fördert den direkten Kontakt zwischen Wissenschaftler:innen und der Bevölkerung. Die Stiftung ist als Kompetenzzentrum Dialog den Akademien der Wissenschaften Schweiz angegliedert. Science et Cité hat Sitz in Bern, regionale Zweigstellen existieren in der Westschweiz mit dem Réseau romand Science et Cité sowie im Tessin in Verbindung mit dem L'ideatorio der Università della Svizzera italiana.

Mehr zur Stiftung Science et Cité